Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 106 (1980)
Heft: 8

Illustration: Wir wollen endlich Taten seh'n!
Autor: Sigg, Fredy

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

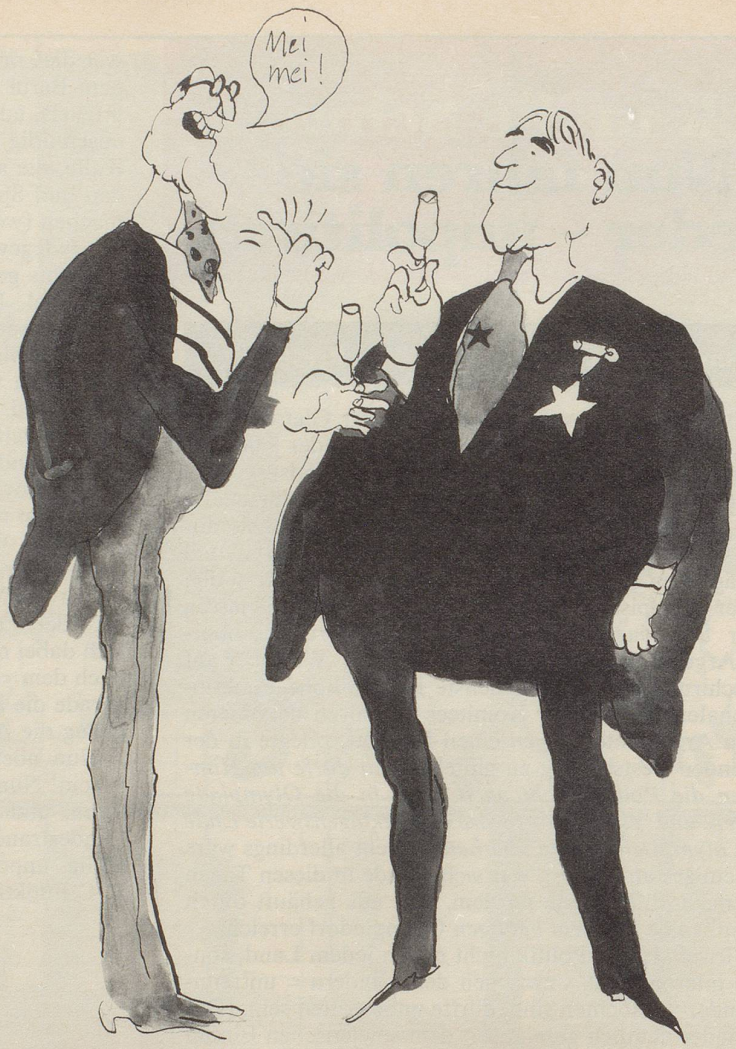
Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

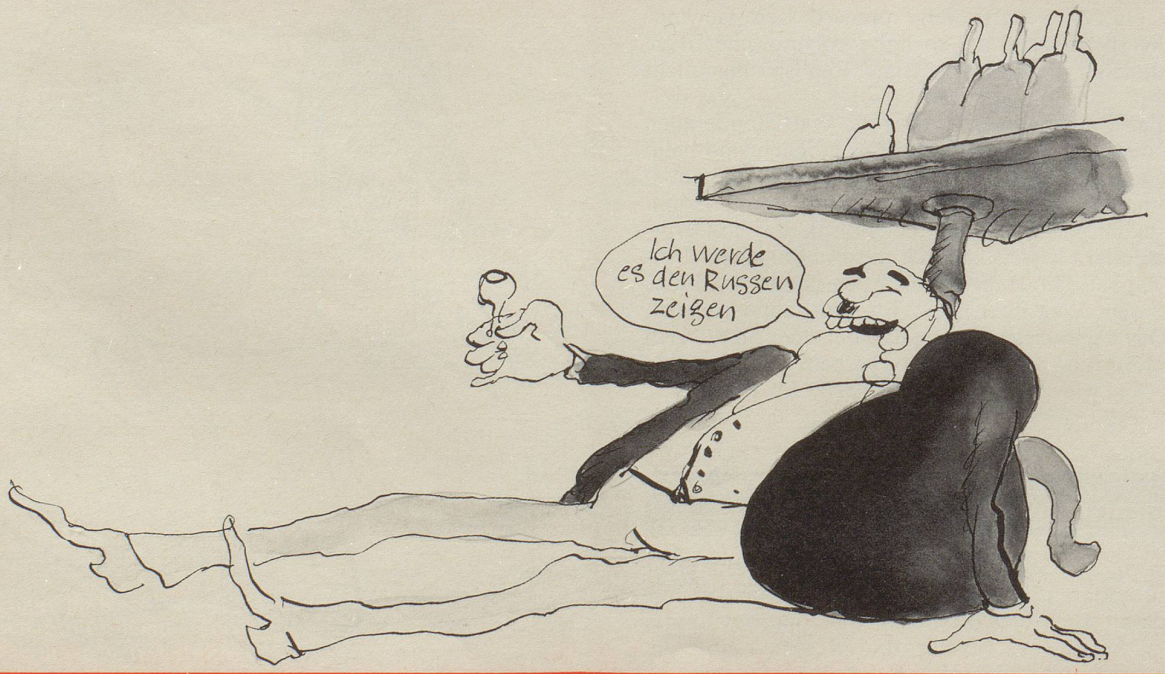
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wir wollen endlich Taten seh'n!

Die Verlautbarung des Bundesrates zu den Ereignissen in Afghanistan ist für die meisten Eidgenossen viel zu lau ausgefallen. Fredy Sigg entwickelte deshalb einige Vorschläge, wie wir mit der gebotenen eisernen Härte, mit eiskalter Konsequenz und brutaler Offenheit – jene winzige Nuance schärfer reagieren und etwas **tun** könnten, was in erster Linie uns nicht schadet.

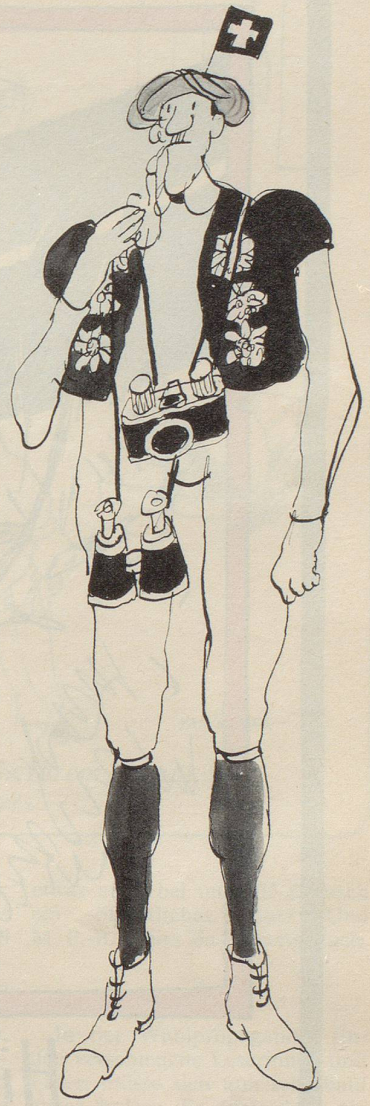


1. ***Schärfste Tonart gegenüber der Sowjetbotschaft.***



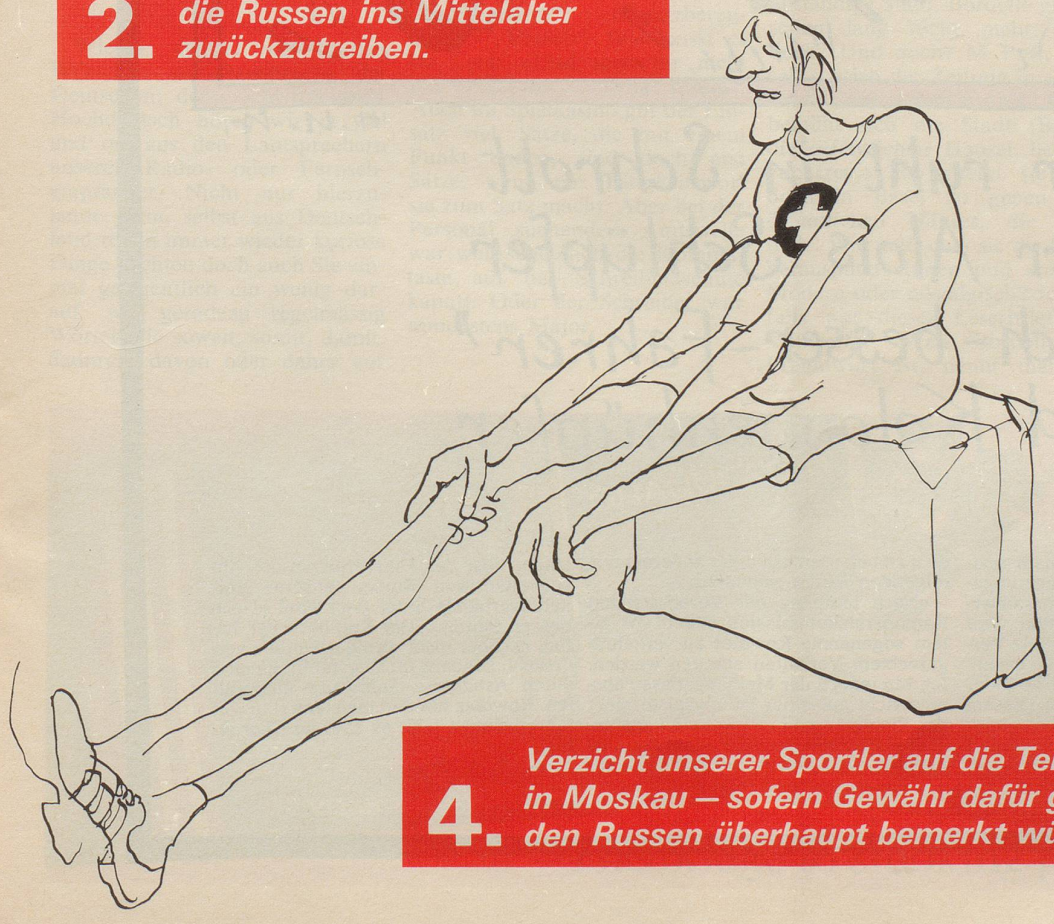
3. ***Steigerung des Wodka-Konsums, damit in der Sowjetunion die Gerste für Futtermittel und damit das Fleischangebot für die Russen noch knapper wird.***

2. *Uhrenboykott mit der Absicht, die Russen ins Mittelalter zurückzutreiben.*



5. *... was vorher abzuklären ist durch einen dazu in die Sowjetunion eingeschleusten (zumindest in Österreich bereits erprobten) Schweizer Spion.*

Fredy Sigg



4. *Verzicht unserer Sportler auf die Teilnahme an der Olympiade in Moskau – sofern Gewähr dafür geboten ist, dass dies von den Russen überhaupt bemerkt würde, ...*